

# Nationale Spielregeln für Polizeidaten

Heute hat jeder Kanton seine eigenen Regeln. Das wollen Bundespolitiker nun ändern

IN ZÜRICH SIND die Überwachungskameras, die für die Fussball-Europameisterschaft montiert wurden, verschwunden. Nächstes Jahr sollen sie aber wieder aufgestellt werden. Denn dann verfügt die Stadt über die nötigen rechtlichen Grundlagen. In Bern können die Kameras schon früher wieder filmen: Das kantonale Parlament hat das Polizeigesetz entsprechend revidiert.

Die Videoüberwachung und die Datenerfassung sind Domäne der Kantone – oder werden allenfalls an die Gemeinden delegiert. Der Bund jedoch hat nichts zu melden. Das will die überparteiliche, IT-affine Interessengruppe E-Power jetzt ändern: Die SP-Nationalrätin Edith Graf-Litscher wird in der Frühlings-session einen entsprechenden Vorstoss einreichen. Darin verlangt sie, dass «auf eidgenössischer Ebene einheitliche Standards im Umgang mit gerichtspolizeilichen Daten geschaffen werden».

Die Regeln sollen festhalten, wie Daten erfasst und wie lange sie aufbewahrt werden dürfen – unter welchen Umständen sie ausgetauscht werden können und wer sie einsehen darf. «Wir brauchen hier klare Regeln und Transparenz», sagt Graf-Litscher, die sich bei E-Power ums Thema Datenschutz kümmert.

Schützenhilfe erhält die E-Power-Gruppe von der Polizei-Plattform für Informatik und Cybercrime (Spik). «Es ist doch unsinnig, dass fast jede Stadt ihre eigenen Regeln aufstellt, dass jeder Kanton sein eigenes Regime fährt», sagt Spik-Geschäftsführer Mark Saxer. Die Polizeihöhe soll bei den Kantonen bleiben, doch die Regeln sollten vereinheitlicht und die Zusammenarbeit über die Kantonsgrenzen verbessert werden. «Die Kriminalität macht nicht an der Kantonsgrenze Halt.»

APPLAUS GIBTS für die Bundespolitiker auch von unerwarteter Seite: von den Kantonen. Der Vorstand der Konferenz der Justiz- und Polizeidirektoren (KKJPD) «unterstützt die Stossrichtung des Vorstosses», so Roger Schneeberger, Generalsekretär der KKJPD. FLORENCE VUICHARD



Soll einheitlich geregelt werden: Videoüberwachung